

Termin bei der CDU-Fraktion des Stadtrates am 23. Juni 2025

Liebe Beiratsmitglieder,



heute waren Manfred Czock, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Halle, und ich als Mitglied des Behindertenbeirates eingeladen, um der CDU-Fraktion unserer Heimatstadt Halle einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Der Impulsvortrag mit anschließendem Austausch diente dem Ziel, unsere Aufgaben, Herausforderungen und Erfolge vorzustellen – und zugleich den Dialog mit der Kommunalpolitik zu stärken.

Sowohl der Seniorenbeirat als auch der Behindertenbeirat verstehen sich als wichtige Schnittstellen zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung. Wir bringen Anliegen, Vorschläge und auch Kritik direkt in politische Entscheidungsprozesse ein. Dabei geht es nicht nur um bauliche Barrierefreiheit oder altersgerechte Mobilität, sondern auch um soziale Teilhabe, Zugang zu Informationen, Wohnformen, Sicherheit im öffentlichen Raum und vieles mehr.

Unsere tägliche Arbeit ist nicht frei von Hürden. Häufig kämpfen wir gegen bürokratische Verzögerungen oder unzureichende finanzielle Mittel. Auch die

Sensibilisierung von Entscheidungsträgern für die Belange älterer und beeinträchtigter Menschen bleibt ein fortlaufender Prozess. Dabei ist uns besonders wichtig, dass unsere Perspektiven frühzeitig in Planungen einfließen – sei es bei Bauvorhaben, bei der Digitalisierung von Verwaltungsdiensten oder im öffentlichen Nahverkehr.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir in den letzten Jahren auch wichtige Erfolge verzeichnen. So wurde etwa der barrierefreie Umbau mehrerer Haltestellen durch unsere Initiativen vorangetrieben. In Seniorenheimen wurden zusätzliche kulturelle Angebote etabliert. Besonders erfreulich ist, dass unsere Oper inzwischen rollstuhlgerecht umgebaut wurde – ein großer Schritt hin zu mehr kultureller Teilhabe für alle Bürger.

Das Treffen mit der CDU-Fraktion verlief konstruktiv. Unsere Berichte stießen auf großes Interesse, und es wurde deutlich, dass politische Unterstützung ein entscheidender Faktor ist, um die Lebensqualität älterer und behinderter Menschen weiter zu verbessern. Wir haben die Gelegenheit genutzt, konkrete Anliegen anzusprechen.

Wir danken der CDU-Fraktion für die Einladung und hoffen, dass solche Gespräche künftig regelmäßig stattfinden – denn Teilhabe beginnt mit Zuhören.

Mit den besten Grüßen

Simone